

# Bekanntmachungen

---

## **Bundesministerium für Gesundheit**

**Bekanntmachung** [1132 A]  
**eines Beschlusses**  
**des Gemeinsamen Bundesausschusses**  
**nach § 91 Abs. 7**  
**des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)**  
**zur Protonentherapie**  
**bei zerebralen arteriovenösen Malformationen**  
**Vom 20. Dezember 2005**

Der Gemeinsame Bundesausschuss gemäß § 91 Abs. 7 SGB V hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2005 folgenden Beschluss zur Anwendung der Protonentherapie im stationären Bereich gefasst:

I. Die Protonentherapie bei der Indikation zerebrale arteriovenöse Malformationen erfüllt die Kriterien des § 137c SGB V (ausreichend, zweckmäßig, wirtschaftlich) und bleibt damit Leistung im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung.

In der Anlage A der Verfahrensregeln zur Bewertung von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Krankenhaus gemäß § 137c SGB V (Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, die als Krankenhausbehandlung zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen erbracht werden dürfen) wird folgende Nummer angefügt:

2.3 Protonentherapie bei zerebralen arteriovenösen Malformationen

II. Die Änderung der Richtlinie tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Bundesanzeiger in Kraft.

Siegburg, den 20. Dezember 2005

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 Abs. 7 SGB V

Der Vorsitzende  
Prof. Dr. P o l o n i u s